



Antwort zur Anfrage Nr. 0431/2012 der CDU-Ortsbeiratsfraktion betreffend
Schulsportanlage Ebersheim - Pressetermin und Realisierung (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Im Sommer 2011 fand ein Gespräch mit Mitgliedern des Schulelternbeirates im Sozialdezernat statt. Im Herbst 2011 einigte man sich auf die federführende Bearbeitung der Angelegenheit im Finanzdezernat. Nach diversen verwaltungsinternen Gesprächsterminen und Überlegungen zur Realisierung der Schulsportanlage fand am 13. Januar 2012 ein Termin mit allen Beteiligten im Rathaus statt. Hier wurden die Eltern über die Planungen der Verwaltung informiert und man einigte sich auf die später vorgestellte Lösung.

Nach diesem Termin erstellte das Grünamt die vorgestellten Planungsunterlagen, inklusive aller Berechnungen und sonstiger Informationen zum weiteren Ablauf. Diese sollten in einem Termin Anfang Februar vorgestellt werden. Insofern wären die Einladungsfristen ausreichend gewesen, um alle Beteiligten schriftlich einzuladen. Da aufgrund einiger Absagen der Termin dann kurzfristig auf den 26. Januar vorverlegt wurde, erfolgte nur noch eine telefonische Einladung. Herr Ortsvorsteher Schwedass wurde von einem Mitarbeiter des Finanzdezernates telefonisch eingeladen. Dieses Telefonat kam erst am 25.01. zustande, nachdem an den Tagen zuvor vergeblich versucht wurde, Herrn Schwedass in der Ortsverwaltung telefonisch zu erreichen.

Die Verwaltung hatte Kenntnis vom bürgerschaftlichen Engagement dergestalt, dass die Mitglieder des Schulelternbeirates die Verwaltung über die eingegangene Spendenhöhe informierte. Der Schulelternbeirat hat daher auch die Einladung der Spender übernommen. So war z. B. Herr Supp von der Firma (Solar Technik Mainz GmbH) anwesend.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass die Planung der Schulsportanlage durch eine beispielhafte Zusammenarbeit von Schul-, Grün- und Sportdezernat sowie dem sehr engagierten Schulelternbeirat geprägt war.

Mainz, 24.01.2014

gez.

Günter Beck